

Verführer

APFELSTRASSEN

LEBENSLUST IM STEIRISCHEN GENUSSPARADIES



Ein strahlendes Fest Seite 3

Das war das Jubiläums-Blütenfest 2026 im Apfeldorf

Sommerspaß im Genussparadies Seite 4

Ab ins Schwimmbad!

Höhepunkte 1986-2026 Seiten 18-19

Ein Rückblick in Streiflichtern – Teil 2



Genussparadies
**Steirische
Apfelstraße**
1986 – 2026



1986...geschah noch mehr, als wir geschrieben haben...



- 1986 ist das „Internat. Jahr des Friedens“.
- Die Saatkrähe ist das Tier des Jahres.
- Rekordschneemenge in der Steiermark im Februar, mit 72 cm Schnee in Graz.
- Die Weltausstellung „Expo 86“ findet in Vancouver, Kanada, statt und wird von Prinz Charles und Lady Diana eröffnet.
- Der King Fahd Causeway wird eröffnet und verbindet auf 26 km Brücken und Dämmen Saudi Arabien mit dem Inselstaat Bahrain.
- Sandra Kim gewinnt für Belgien den 31. Eurovision Song Contest (Österreich wird mit Timna Brauer Dritttletzter).
- Prinz Andrew heiratet Sarah Ferguson.
- Welturaufführung des Musicals „Phantom of the Opera“ in London
- Boris Becker gewinnt zum zweiten Mal das Turnier in Wimbledon.
- Zum ersten Mal wird ein Formel 1 Rennen in einem Ostblockland (Ungarn) ausgetragen.
- Reinhold Messner hat als erster Mensch alle 14 Achttausender bestiegen.
- Mike Tyson wird mit 20 jüngerster Schwergewichtsweltmeister aller Zeiten.
- Lady Gaga kommt auf die Welt.
- Die Pfarre Puch bei Weiz wurde 500 Jahre davor (1386) erstmals erwähnt.

...UND:
die Steirische Apfelstraße wird gegründet!

Marion und Gerhard Wiesler

Redakteure • verfuehrer@apfelstrasse.at • www.apfelstrasse.at

WIA G'REDT
WIRD BEI UNS...

DADIRRN – verrocknen
„Gieß die Blemn,
sinst dadirns dir.“

NEUES IM JUBILÄUMSJAHR

Ein Blick in die Zukunft...

Wie heißt es so schön? Tradition bedeutet Weitertragen des Feuers, nicht Anbetung der Asche. Und so ruht sich auch der Verein der Steirischen Apfelstraße nicht auf den Lorbeeren der vergangenen vierzig Jahre aus, sondern schreitet entschlossen weiter.

Während überall von Verschlangung von Strukturen geredet wird, setzt die Steirische Apfelstraße dies auch um. Ab dem Sommer besteht der Vorstand des Vereins nur noch aus drei Personen.

Obmann Michael Eiteljörg, der in den letzten beiden Jahren die Apfelstraße gemeinsam mit Petra Meißl als „First Apples“ geleitet hat und als großer Obst- und Weinbauer die verschiedenen Bedürfnisse der Mitglieder gut kennt.

Kassierin Christina Macher, die auch bereits zwei Jahre Erfahrung in dieser verantwortungsvollen Position mitbringt, und **Schriftführerin Lisa Schneeflock**, die diesen wichtigen Posten gefühlt „schon immer“ gewissenhaft ausführt.



Ein riesengroßes Dankeschön geht an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder und an unsere nun **Ex-Obfrau Petra Meißl**, die genaugenommen fast ihr ganzes bisheriges Leben lang in die Führung der Steirischen Apfelstraße involviert war, ist sie doch Tochter des ehemaligen Obmanns Franz Meißl.

Als Wirtin des Wirtshaus Meißl kennt Petra jeden, weiß stets, wen man um Hilfe bitten kann, und hat mit ihrem resoluten Schmähschon viele Probleme zur vollsten Zufriedenheit aller gelöst. Sie bleibt der Apfelstraße als aktives Mitglied erhalten, freut sich aber, nun etwas weniger Verantwortung schultern zu müssen.

Wir wünschen dem neuen (wobei, gar nicht so neuen) Vorstand alles Gute für die nächsten Jahre der Steirischen Apfelstraße!



AM **26. APRIL**
IM APFELDORF PUCH



SCHÖN WAR'S, VOLL WAR'S, TOLL WAR'S

Die ersten Feste des Jahres

Der Sommer hat noch gar nicht begonnen, und die Steirische Apfelstraße hat bereits zwei große Feste hinter sich.

Zum einen waren heuer beim alljährlichen Apfelstrudelverkauf beim **Steiermark Frühling** in Wien nicht nur die fleißigen Bäckerinnen (und Bäcker) der Apfelstraße zugegen, sondern auch „unsere“ Apfelmänner und der Pucher Musikverein „Heimatklang“. So wurde der Ausflug beinahe zu einem Betriebsfest für uns und „die Wiener“ haben erlebt, dass die Apfelstraße weit mehr ist als Strudel. An die vierzig Meter Apfelstrudel, gebacken von unseren Betrieben, fanden wie jedes Jahr in kürzester Zeit ihre Käufer und der Ertrag kommt wieder dem St. Anna Kinderspital zugute. Weil es herrlich süß und g'schmackig sein kann, Gutes zu tun.

Das große Fest war aber natürlich unser **Jubiläums-Blütenfest**. Alles war perfekt, die Apfelbäume in Vollblüte, der Himmel wolkenlos, die Sonne strahlend. Das Programm anlässlich des Jubiläums war dicht, begonnen bei den Glöcklern, die extra aus der Schweiz angereist waren, um unser Fest mit ihrem Geläute zu eröffnen.

Ebenso laut und sehenswert war auch die Parade des Angerer Puch-Treffens – Puch hier nicht im Sinne unseres Ortes, sondern im Sinne der Mopeds der Marke Puch. Kinder und Erwachsene bestaunten die klassischen Zweiräder und so manche sentimentale Erinnerung wurde an die eigene Jugendzeit geweckt.

Wie jedes Jahr gab es den Frühschoppen und den ganzen Tag Musik, heuer mit „Zenz mit Putz, Stingl & Kern“ und der „Schlagerlmsi“.

Es wurden neue Obsthöhen gewählt und bei der Tombola tolle Preise vergeben. Am Hochgartl drängten sich die Leute, um die Köstlichkeiten unserer Betriebe zu genießen, um zu plaudern und der Musik zu lauschen. Man konnte Produkte der Betriebe **Schloffer, Eiteljörg, Berger, Fink, Schneeflock, Hüttenzauber Baumkuchen** und der **Elzer Roas** genießen oder sich an den warmen Speisen der Fleischerei Feiertag satt essen. Aber auch vor der Gemeinde gab es die Möglichkeit, gemütlich zu sitzen und von **Harl's Café Bar** verwöhnt zu werden. Ein paar Meter weiter wartete wie jedes Jahr das **Wirtshaus Meißl** mit seinen Köstlichkeiten auf. Auf der Hauptstraße bot unser Kunsthandwerksmarkt wieder hochqualitative Besonderheiten an. Wie jedes Jahr warteten entlang der Wanderroute die Betriebe **Niglbauer-Leitner, Kelz** und **Planner** mit Labestationen auf, um müde Wanderer mit Trank und Speis zu erfrischen. Gerne blieb man länger sitzen und plauderte miteinander und den Hofleuten. Neu waren heuer die **Traktor Gaudifahrten**, die unsere Gäste bequem und unterhaltsam vom Hochgartl zu den Labestationen und zurück brachten – ideal für all jene, denen die Beine beim Wandern dann doch zu müde wurden.

Eine wahrhaft herausragende Besonderheit des Festes war unser Apfelballon. Seit vielen Jahren fährt der Heißluftballon der Apfelstraße bei der Montgolfiade im Herbst mit, heuer stand er beim Blütenfest und hat wohl so manchem Lust gemacht, das Genussparadies einmal von hoch oben zu sehen.

Ein gelungenes Fest also, das Jubiläumsblütenfest! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!





Badevergnügen am Stubenbergsee



Foto: Oststeiermark Tourismus, Lang, Richtig, Dirmalmbecher

SOMMER IM GENUSSPARADIES

Herrlich! Ab ins kühlende Nass!

Berühmt ist die Apfelstraße für ihr Blütenfest und den großen Reichtum an frischen Äpfeln im Herbst. Aber auch die Zeit dazwischen, die warmen Monate des Sommers, bieten sich für einen kurzen oder langen Urlaub bei uns an.

Wandern und Radfahren gehen natürlich immer und auch gemütliche Besuche mit Verkostungen bei unseren Hofläden können die Tage füllen. Auch für ein Picknick ist jetzt die rechte Jahreszeit, am besten mit regionalen Köstlichkeiten, unter dichten Bäumen, am Hochgartl oder gar oben am Kulm. Der Sommer ist aber auch die Zeit der Wasserfreuden und da hat das Genussparadies mehr zu bieten, als man vielleicht denkt.

Wer einfach am Wasser spazieren mag, das leise Plätschern im Ohr, die Füße von Zeit zu Zeit ins kalte Nass steckend, dem sei der **Weg entlang der Feistritz von Lebing nach Stubenberg** empfohlen.

Einer der schönsten Radwege, aber auch für Spaziergänge ein Traum bei heißem Wetter, da er zumeist im Schatten der Bäume der Stubenbergklamm verläuft. Hier lassen sich mit Glück Fische beobachten, Steine sammeln und Ruhe und Alleinsein genießen.

Am Ende dieses Weges wartet der allseits bekannte **Stubenbergsee**, ein in den frühen 70er Jahren angelegter Schottersee und der wärmste See der Steiermark. (Genau genommen gehört er nicht mehr zum Bereich der Apfelstraße dazu, aber so genau nehmen wir es nicht.) Hier findet man Lokale mit Seeblick, die Möglichkeit zum Stand-up Paddeln, einen kleinen Vergnügungspark und im Sommer zumeist viele Gäste, die sich am Ufer und

im Wasser tummeln. Wer zwischendurch ein wenig Abwechslung zum Wasser braucht, kann den Eisengarten des Dorfschmieds besuchen.

Mehr Ruhe und dennoch ein Naturgewässer findet man am anderen Ende der Apfelstraße, in **St. Ruprecht**. Das **Flussbad** ist das älteste Flussbad der Steiermark und wurde bereits 1865 erwähnt, als Wiener und Grazer es als Alternative zu den „Modebädern“ entdeckten. Es bietet in der aufgestauten Raab prickelnde Erfrischung bei 17 bis 20° Wassertemperatur. Es gibt dort aber auch ein Familienerlebnisbad mit einem großen Becken und 40m-Wasserrutsche.

Auch im Zentrum der Apfelstraße, im **Apfeldorf Puch**, gibt es ein **Familienerlebnisbad**, das sich vor allem durch seine Übersichtlichkeit auszeichnet. Selbst mit kleinen Kindern hat man hier alles immer gut im Blick und kann den Schatten unter den großen Bäumen für ein Schläfchen zwischendurch genießen. Kinderbecken, großes Becken

mit Rutsche, Badeliegen zum Ausborgen und ein Beachvolleyball-Platz bieten Groß und Klein Spaß und Erholung. Der neue Generationenspielplatz ist gleich ums Eck, wenn die kleinen Wasserratten ein wenig Pause vom Planschen brauchen.

Am Nordende der Apfelstraße wartet das **Freibad Anger**, ein feines Bad mit einem großen Becken – 25m Länge für alle jene, die wirklich schwimmen und nicht nur planschen wollen. Dazu eine Breitrutsche und natürlich ein Babybecken, Beachvolleyball- und Kinderspielplatz.

Also auch bei großer Hitze weiß das Genussparadies zu überzeugen. Ob Groß oder Klein, auf der Apfelstraße findet jeder sein Sommervergnügen!



Einzigartiges Flussbad St. Ruprecht an der Raab

DAZUMAHL – DANIELA & MARTIN KASPAR GESBR

Dazumahl – Wohnen und Kochen wie damals



Foto: Dazumahl

Raum für Ruhe, Zeit für Genuss. Ferienwohnungen mit Koch- und Grillkursen in Puch bei Weiz – das ist Dazumahl.

Die Unterkünfte

Die alte Mühle. Wo vor 200 Jahren Getreide gemahlen wurde, findet man heute auf ca. 90 m² eine Symbiose aus Geschichte und modernem Wohnkomfort. Die alte Mühle wurde mit viel Liebe zum Detail renoviert, um den Charakter des Gebäudes zu bewahren und gleichzeitig einen Ort der Ruhe zu schaffen. Mit offenem Kamin, altem Holzofen und großem, offenem Wohnbereich, direkt am Waldrand.

Modernes Wohlbefinden

Apartmenthaus mit vier Einheiten. Ergänzend zur Tradition haben wir ein neues Haus mit vier großzügigen Einheiten (je ca. 90 m²) errichtet. Hier war uns besonders wichtig: Gesundheit, die man spüren kann – im privaten Spa-Bereich mit freistehender Badewanne, Wärmekabine, Entspannungs-Liege und Blick über die Oststeiermark.

Die Genuss-Werkstatt – Handwerk, Feuer und Leidenschaft

Lust, Ihre Kenntnisse im Grillen oder Kochen zu erweitern? Bei den Seminaren erhalten Sie Tipps und Tricks am Grill oder am Herd, die wir in jahrzehntelanger Erfahrung gesammelt haben.



Die Koch- und Grillschule in der alten Scheune



Wohlfühllose Bad und ein Traumblick aus dem Wohnzimmer der alten Mühle laden ein...



Wechselnde Schwerpunkte: Je nach Jahreszeit und Lust der Natur variieren unsere Themen – vom „perfekten Steak vom regionalen Rind“ über „kreative Gemüseküche“ bis hin zu „Wildspezialitäten aus heimischer Jagd“. Dem „Einkochen“ von Obst und Gemüse im Herbst oder dem Weihnachtsmenü im Dezember.

Ein exklusives Refugium für besondere Momente

Ob ein runder Geburtstag im kleinen Kreis, ein kreativer Workshop oder eine ganz private Auszeit mit der gesamten Familie: Sie können die Häuser auch komplett exklusiv mieten. Genießen Sie die Privatsphäre kombiniert mit gemeinsamen Stunden in unserem Weinkeller oder Kurshaus. Wir bieten den perfekten Rahmen für kleine Gruppen, die Wert auf Qualität, Ruhe und ein stilvolles Miteinander legen.



DAZUMAHL

WOHNEN UND KOCHEN WIE DAMALS

DAZUMAHL – DANIELA & MARTIN KASPAR
8182 Puch/Weiz · Höfling 15 (Hinterkulmweg) · T. +43(0)676-3367691
www.dazumahl.at

BIOHOF SCHLOFFER

Bester Geschmack – vom Strauch und Baum...



Vereisen der Blüten zur Frostabwehr



Ausdünnung der Äpfel

...und auf dem Teller! Nachdem wir viele Wochen die Spätfröste erfolgreich abgewehrt haben, wachsen nun die jungen Früchte prächtig heran. Bald geht es bei den Äpfeln an das Ausdünnen – das Entfernen der überzähligen Früchte, damit wir bei der Ernte wieder eine tolle Qualität haben. Aber auch unsere wenigen Beeren und Kirschen entwickeln sich hervorragend.

Damit ihr unsere vielfältige Produktion auch schmecken, spüren und hautnah erleben könnt, fahren wir an diesem August-Tag mit euch in unsere Obstanlagen hinaus.

Also – auf zum Biohof Schloffer nach Oberfeistritz - um knackige Äpfel, frische Beeren, Kirschen und Pfirsiche oder ein feines, gemütliches Fest zu erleben.

Noch gibt es bis in den Juli hinein die knackigen und aromatischen **Natyrä Äpfel**. Aber schon vorher reifen die ersten **Kirschen** und **Heidelbeeren**, später die **Pfirsiche** und **Brombeeren**.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



BIO VON DER FEINSTEN ART

Mit dem **Biofest am Sonntag, 16. August** gibt es dann nicht nur die ersten frischen **Sommeräpfel**, sondern auch feinste Bioqualität von der Fleischerei Feiertag am Teller.

BIOHOF SCHLOFFER
8184 Anger • Oberfeistritz 26 • Tel. +43(0)664-3403349
www.schloffer.at

GEHEIMTIPP:

EINE WANDERUNG
VON KAPELLE ZU KAPELLE

Rot wie die Liebe!

Kirsche

Die **süßesten Früchte**, das sind ganz eindeutig wir **Kirschen**. Egal, ob **Vogel-, Kornel-, Herzkirsche** oder **Weichsel**, wir sind der **Inbegriff des Frühsommers**.

Vom attraktiven Ohrgehänge zu Kirschkern-Weitspuck-Bewerben, mit uns kann man einfach Spaß haben! Wir sind gesellige Fröchtchen und treten meist paarweise auf – weshalb wir perfekt für Liebespärgen geeignet sind. Unsere Blüten sind so zuckerreich, dass wir als Futter für die Bienen sehr begehrt sind.

Und die Menschen lieben es, sich zu Barbara (4.12.) mit unseren Zweigen ein wenig Frühling in den dunklen Winter zu holen. **Wir sind eben ganzjährig liebenswert!**

KURZ UND BÜNDIG:

- Geschmack:** süß und saftig
- Blütezeit:** April/Mai
- Erntezeit:** Juni/Juli
- Größe:** murmelgroß, etwa 20 bis 25 mm
- Merkmale:** von hellrot bis dunkelrot
- Lagerfähigkeit:** leider keine
- Verwendung:** Frischobst, für Kompotte und Kuchen
- Namensherkunft:** Der lateinische Name *prunus avium* bezieht sich auf die Vögel, die die Kirschen lieben



© Adalbertsch, K. Krainka

ERLEBNIS- & PFERDEBAUERNHOF HOADNBAUER

Besondere Ehrung für Bernadette Wasle

Im Rahmen einer stimmungsvollen Jubiläumsfeier des Reitclub Hauptmann wurde Bernadette Wasle mit der Ehrennadel in Gold des Steirischen Pferdesportverbands ausgezeichnet. Diese Ehrung wird für außergewöhnliche Verdienste um den Pferdesport in der Steiermark verliehen und würdigt ein jahrzehntelanges Engagement voller Leidenschaft und Einsatz.



Überreichung der Ehrennadel durch Ludwig Hoffmann, Präsident des Steirischen Pferdesportverbandes

Seit mittlerweile 30 Jahren ist Bernadette dem Reitsport eng verbunden. Von Jugendzeit an stets bestens begleitet und beraten von Familie Hauptmann erritt sie zahlreiche Erfolge im Vielseitigkeits- und Dressursport. Mit dem daraus gewonnenen Fachwissen widmet sie sich mit großer Begeisterung der Ausbildung von Sportpferden – von den ersten Schritten unter dem Sattel bis hin zur schweren Klasse im Turniersport.

Ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auch in der Nachwuchsförderung. Durch qualitativ hochwertigen Unterricht begleitete sie viele junge Reiterinnen und Reiter auf ihrem Weg – vom Reiterpass bis hin zu Prüfungen der hohen Klassen. Dabei stehen für sie nicht nur sportliche Erfolge im

Mittelpunkt, sondern ebenso die Freude am Reiten, das Verständnis für das Pferd und ein respektvoller Umgang mit dem Partner Pferd.

Zu ihren erfolgreichsten Schülerinnen zählt mittlerweile ihre Tochter **Karoline**. Sie wurde bereits im Alter von elf Jahren Bundesmeisterin in der Vielseitigkeit und feierte zudem schon zahlreiche Siege bis zur Dressurklasse L.



Hinter diesen großartigen Erfolgen stehen jedoch weit mehr als

sportliche Leistungen – nämlich viel Gefühl, Zeit, Engagement und die Überzeugung, dass die Verbindung zwischen Mensch und Pferd die wichtigste Grundlage für nachhaltigen Erfolg ist.



ERLEBNIS- & PFERDEBAUERNHOF • FAM. WASLE/WIESENHOFER
8182 Puch bei Weiz 29 • Tel. +43(0)3177-2257
www.hoadnbauer.at



2026 IST VEREINS-JUBILÄUMSJAHR IN PUCH!

Nicht nur der Verein Steirische Apfelstraße feiert heuer Jubiläum!

Seit bereits 160 Jahren gibt es den Musikverein „Heimatklang Puch“, über dessen gelungene Mitwirkung beim beliebten Apfelblütenfest wir uns jedes Jahr freuen.



Und seit genau 50 Jahren gibt es auch den Ballonclub Puch „Union Aeronautic Styria“, dessen traditionelle Apfelmontgolfiade jedes Jahr im Oktober ein „Highlight“ der Region darstellt.

Beide Vereine feiern im Sommer bzw. Herbst ihr langjähriges Bestehen mit einem großen Fest, siehe Termine für die genauen Daten.

Ebenfalls ein rundes Jubiläum, nämlich das 60., feiert auch unser Fußballverein, der USK Ziesler Dach.



© Pressefoto Franz Kogian

OBST- UND EDELBRANDPARADIES WILHELM

Josef Wilhelm – 70 Jahre sind es wert,...



ALLES GUTE!

...dass man Seppi heuer ganz besonders ehrt!

Erfahrener Obstbauer, leidenschaftlicher Schnapsbrenner, experimentierfreudiger Weinbauer, weitsichtiger Apfelmann, Familiensch, Ehemann, Geliebter, Vater und Opa, Jäger, Imker, Hunde- und Katzenfreund und Schnapskönig

Ehrenamtlich vielseitig: Jagdobmann, Hegemeister, Vorbeter und Wortgottesdienstleiter, Feuerwehr und vieles mehr. Auch ein gern gesehener Gast, Freund und Nachbar am gemütlichen Stammtisch und in der Fischerhütte.

Zusammenfassend:

Seppi Wilhelm ist ein Mann der tiefe Wurzeln hat, und dessen Leben viele Früchte getragen hat.



OBST- UND EDELBRANDPARADIES WILHELM
8182 Puch bei Weiz • Lingstätten 2
Tel. +43(0)3177-4141 • www.wilhelm.at

AB HOF VERKAUF OBSTBAU FAMILIE KELZ - HAUS DES APFELS

Auch wenn wir voriges Jahr Abschied gefeiert haben...



...es gibt uns natürlich noch! Das informative **Obstbaumuseum** „Haus des Apfels“ sowie auch unser **Ab Hof Verkauf** haben auf **telefonische Anfrage** geöffnet.

Der Chef des Hauses macht ab einer Gruppengröße von 15 Personen auch interessante Führungen im **Obstbaumuseum**. Möchtet ihr euch das Museum anschauen, braucht ihr euch nur bei uns zu melden und könnt euch mittels **Audio Guide** über die Region und den steirischen Obstbau informieren.

Im **Verkaufsraum** werden unsere vielfältigen Produkte präsentiert, zum Verkosten und natürlich zum Verkauf angeboten.

Von Most bis zu verschiedenen Säften über feine Qualitätsbrände, zahlreiche Liköre, Honig, Marmeladen und vieles mehr haben wir in unserem Sortiment.



Frisches Obst startet bei uns mit den Kirschen Mitte Juni, Mitte Juli reifen dann die ersten Frühsorten bei den Äpfeln und Zwetschken und mit Anfang August gibt's dann saftige Pfirsiche.

Das alte Wohnhaus (erbaut um 1720) wurde 1986 zu einem Mostschank und das Wirtschaftsgebäude 1997 zu einem Verkaufsraum umgebaut, diese Räumlichkeiten stehen ab heuer für Veranstaltungen zur Verfügung. Unser Ambiente lässt es ebenfalls zu, diverse Feiern (Geburtstage, Firmenjubiläen, Familienfeste...) im großen oder kleinen Rahmen zu veranstalten.

Geöffnet auf Anfrage!
Mitte April bis Ende Oktober
 Wolfgang: 0664 - 3682557
 Ploni: 0664 - 5739610



.....
AB HOF VERKAUF OBSTBAU FAMILIE KELZ - HAUS DES APFELS
 8182 Puch bei Weiz • Harl 25
 Tel. +43(0)3177-3117 • www.mostschank-kelz.at

FRISCH-SAFTIG-STEIRISCH - VON HERZEN BIO

Regionalität braucht Sichtbarkeit



Foto: Oberlagger

Regionale Lebensmittel stehen heute für weit mehr als nur kurze Transportwege. Konsumentinnen und Konsumenten möchten wissen, woher ihre Produkte stammen, wer dahintersteht und welche Werte damit verbunden sind. Genau deshalb braucht Regionalität heute vor allem eines: Sichtbarkeit.

Mit Marken wie „Frisch-saftig-steirisch“ und „Von Herzen Bio-bauern“ möchten wir die Arbeit unserer steirischen Bäuerinnen und Bauern sichtbar machen und Regionalität klar erkennbar ins Bewusstsein der Menschen bringen. Dahinter stehen zahlreiche Obstbauern, viel Erfahrung, moderne Lager- und Verpackungstechnik sowie

das gemeinsame Ziel, hochwertige steirische Äpfel zuverlässig und nachhaltig verfügbar zu machen.



Doch Regionalität endet nicht beim Produkt im Regal. Sie lebt vom persönlichen Kontakt und vom Austausch mit Konsumentinnen und Konsumenten. Veranstaltungen wie der **Bauernbundball**, das **Apfelblütenfest** oder der **Steiermark-Frühling** in Wien bieten die Möglichkeit, direkt ins Gespräch zu kommen und die Menschen hinter den Produkten kennenzulernen. Gerade diese Begegnungen schaffen Vertrauen und stärken die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Konsumentinnen und Konsumenten.

Auch über Social Media erhalten Interessierte laufende Einblicke in unsere Obstgärten, ins Obstlager sowie in aktuelle Projekte und Veranstaltungen. So wird sichtbar, was regionale Landwirtschaft heute bedeutet: Qualität, Verantwortung und echtes Engagement – vom Obstgarten bis zum Konsumenten.

Frisch-saftig-steirisch – und von Herzen Biobauern.



.....
FRISCH-SAFTIG-STEIRISCH • VON HERZEN BIO • OBSTLAGER PUCH
 8182 Puch bei Weiz • Harl 73 • Tel. +43(0)3177-2201
www.obst-goessl.at



Foto: Schreiner

Seit 60 Jahren begeistern wir Gartenliebhaber mit Vielfalt & Flair: Gestaltungsideen zum Nachmachen, Gartenaccessoires und natürlich einem umfangreichen Sortiment. Seit 2003 führen wir, Elisabeth & Hanspeter Höfler mit unserem Team die Erlebnispfade. „Mit Vielfalt, Flair ...und um eine Blüte mehr“ wird hier im Apfeldorf Puch alles rund ums Garteln präsentiert.

Wichtig ist uns vor allem die Fachberatung durch uns und unser Team, das sich täglich um Ihre Anliegen kümmert. Vom Lehrling bis zu den GärtnermeisterInnen – **Ihr Garten ist bei Höfler in besten Händen!** Wir alle sind Baumschuler und Gartengestalter mit Leib und Seele, unsere Pflanzen sind für alle, die Leben lieben. Unser Ziel ist die Freude am Garten, die Ideen dafür geben uns die Natur und das Leben.

Gelebte Nachhaltigkeit

Unser Areal umfasst 28.000 m² - das Herzstück bildet der Erlebnispfad, rundum die Produktionsflächen und der Speicherteich. Bei vielen Erweiterungen wurde auf sorgsamem Umgang mit Wasser Wert gelegt. Abfließendes Wasser aller Dach- und befestigter Flächen wird gesammelt und wiederverwendet. Ein seit 30 Jahren bewilligtes Wasserrecht liefert Frischwasser und seit 2020 hilft der Teich über trockene Sommermonate. Mit PV-Anlagen wird bis zu 75% des Strombedarfs selbst produziert!

Erlebnispfad für Groß und Klein

Nicht nur Gartenbegeisterte finden eine Riesenauswahl an Gartenpflanzen, auch Spiel und Spaß findet genügend Platz zwischen all dem bunten Grün. Der Erlebnispfad „**das Gartentalent**“ umfasst acht Mitmach-Stationen – mit Wissen, Geschick und Glück zu vielen Gartenthemen ist er jederzeit **GRATIS** frei zugänglich. Der sprechende Regenwurm und Olivenbaum, Oldtimertraktor begeistern Groß und Klein.

Zum Jubiläum ist es Zeit **DANKE** zu sagen, an unsere vielen treuen Kunden und Gartenfreunde, die nach Puch kommen und an das beste Team, das mit uns die eine Blüte mehr in die nächsten Jahre trägt!

Viel Freude beim Garteln und bis bald im blühenden Erlebnispfad!

Elisabeth & Hanspeter

TIPP: Unsere **Selbstbedienungskassa mit Barzahlung** ist an allen Wochenenden und Feiertagen eingerichtet!



Unsere SOMMER-TERMINE

JUNI-JUBILÄUM: 60 Jahre Höfler! Ab einem Einkauf von € 60,- bekommt jeder Kunde **GRATIS** 1 Stück Höfler-Gießkanne dazu!

JUNI: Start in einen bunten **ROSENSOMMER!**
Über 300 knospige Rosensorten pflanzbereit!

JULI: **BUNTE BLÜTENSTAUDEN** für Bienen & Schmetterlinge!
BEERENSTARKE FRUCHTSTRÄUCHER – Vitamine zum Vernaschen!

AUGUST: **HORTENSINIEN** – sommerblühende Gartenklassiker in vielen Farben!



...um eine Blüte mehr®
höfler
ERLEBNISGÄRTEN
Apfeldorf Puch bei Weiz

ERLEBNISGÄRTEN HÖFLER
8182 Puch bei Weiz 20 • Tel. +43(0)3177-2252 • www.hoefler.at
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 16 Uhr
Sommeröffnungszeiten im Juli & August: Samstags von 8 - 12 Uhr

ZU FUSS, MIT DEM DRAHTESEL ODER MOTORISIERT ENTLANG DES STEIRISCHEN GENUSSPARADIESES

Willkommen in der großen Vielfalt der Steirischen Apfel

- A** **Abakus - Der Geist der Apfelmänner**
8182 Puch bei Weiz • Postfach 1444
info@abakus-puch.at • www.abakus-puch.at

- B** **Tourismusverband Erlebnisregion Oststeiermark
ApfelLand-Stubenbergsee**
8223 Stubenberg 5 • 03176-8882 • www.apfeland.info

- C** **PL Gaudifahrten KG**
8182 Puch bei Weiz • Klettendorf 26
0664-1514445 • www.gaudi-fahrten.at

- 4** **Café Apfelschlossl**
8211 Albersdorf • Prebuch 123
0664-1249464 • www.apfelschloessl.at

- 6** **Buschenschank Weinbau Lammer**
8182 Puch bei Weiz • Pirschaweg 51
0664-3362328 • www.buschenschank-lammer.at

- 7** **Obst- und Edelbrandparadies Wilhelm**
8182 Puch bei Weiz • Lingstätten 2
03177-4141 • www.wilhelm.at

- 8** **Weingut Eiteljörg**
8182 Puch bei Weiz 57
0664-1141755 • www.eiteljoerg.at

- 9** **Erlebnispfad Höfler**
8182 Puch bei Weiz 20
03177-2252 • www.hoefler.at

- 10** **Weingartmann Weine**
8182 Puch bei Weiz • Elz 21
0681-81585594 • www.weingartmann.at

- 12** **Obstbau Pangerl**
8182 Puch bei Weiz • Elz 17
03177-3585 • www.pangerl-obst.at

- 13** **Bogenbau Gerhard Wiesler/Autorin Marion Wiesler**
8182 Puch/Weiz • Elz 67 • 0660-8188610 • 0680-5568401
www.meinbogen.at • www.marionwiesler.at

- 15** **Wirtshaus Meißl**
8182 Puch bei Weiz 21
03177-2205 • www.wirtmeissl.com

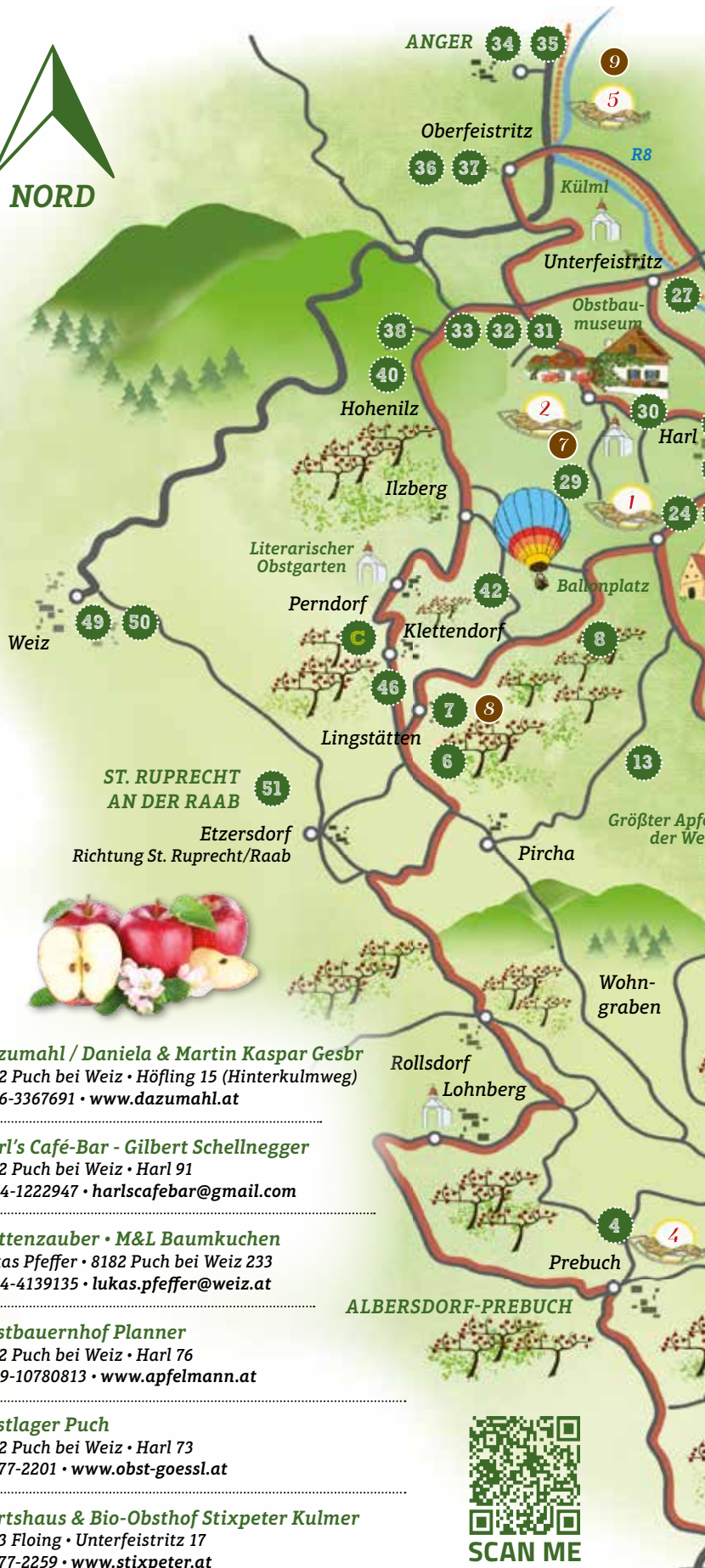
- 16** **Apfeland Hideaway**
8182 Puch bei Weiz 34
www.apfelandhideaway.com

- 17** **Dorfcafé und Dorfbäckerei**
8182 Puch bei Weiz 66
03177-30201 • www.dorfcafe-puch.at

- 18** **kh 1897 • Kirchenwirt Hofer**
8182 Puch bei Weiz 2
03177-2247 • www.kirchenwirt-hofer.at

- 19** **Obstbau Knaller**
8182 Puch bei Weiz 26
0664-4150329 • www.obstbau-knaller.at

- 20** **Erlebnis- & Pferdebauernhof Hoadnbauer**
8182 Puch bei Weiz 29
03177-2257 • www.hoadnbauer.at



Apfelstraße. Bei uns ist bereits der Weg das Ziel...



Genussparadies
**Steirische
Apfelstraße**

www.apfelstrasse.at



Legende:



Die 5 Hörgenuss-Liegen

- 1 Am Hochgartl direkt im Pucher Ortszentrum
- 2 Am Singerberg im Ortsgebiet von Harl
- 3 Am Startpunkt der Elzer Roas in Elz
- 4 Beim Apfelschlössl in Albersdorf-Prebuch
- 5 Beim Apfelpavillon in Feistritz bei Anger

Die 5 Erlebnisstationen

- 6 Pangerl: Der Apfel rund ums Jahr. Es gibt immer was zu tun!
- 7 Leitner: Äpfel, Äpfel, Äpfel? Keiner gleicht dem anderen!
- 8 Wilhelm: Der Abakus - Höchste Hingabe an den Apfel
- 9 Schloffer: Willkommen im Bio-Naschgarten! Kosten & Staunen!
- 10 Höfler: Mitmacherlebnis: Das Gartentalent



Union Aeronautic Styria
8182 Puch/W. • 0664-994 23 243
www.ballonclubpuch.at

Obstbau Leitner vulgo Niglbauer 29
8182 Puch bei Weiz • Harl 57
03177-2036 • www.niglbauer.at

Obsthof Schneeflock 30
8182 Puch bei Weiz • Harl 38
0664-4111399 • www.schneeflock.at

Ab Hof Verkauf Obstbau Kelz - Haus des Apfels 31
8182 Puch bei Weiz • Harl 25
03177-3117 • www.mostschank-kelz.at

Edelbrände Hofladen Dengg 32
8182 Puch bei Weiz • Harl 3
03177-3257 • e.dengg@aon.at

Obstbau Berger 33
8182 Puch bei Weiz • Harl 1
0664-3112444 • www.obstbau-berger.at

Seidl Tracht & Mode 34
8184 Anger • Hauptplatz 11
03175-2305-0 • www.seidl-trachten.at

Der Thaller - Wirtshaus | Restaurant | Hotel**** 35
8184 Anger • Hauptplatz 3
03175-2206 • www.posthotel-thaller.at

Biohof Schloffer 36
8184 Anger • Oberfeistritz 26
03175-2452 • www.schloffer.at

Obsthof - Edelbrände Pieber 37
8184 Anger • Oberfeistritz 14
0664-88577433 • www.piebers-edelbrand.at

Ferienhaus Binder 38
8182 Puch bei Weiz • Hohenitz 34
0664-5681610 • www.ferienhaus-binder.at

Obstbau Pirchheim 40
8182 Puch bei Weiz • Hohenitz 31
0676-6267008 • andreas.pirchheim@gmx.at

Wein- und Obsthof Fink 42
8182 Puch bei Weiz • Klettendorf 21
03177-3158 • www.wein-obst-fink.at

Obstbau Zöhrer 46
8182 Puch bei Weiz • Klettendorf 9
03177-2432 • www.obstbau-zoehrer.at

Hotel Allmer 49
8160 Weiz • Wegscheide 7
03172-2258 • www.hotel-allmer.at

Möbelwerkstätte Binder 50
8160 Preding bei Weiz • Bergstraße 4
0664-1920900 • www.moebel-binder.at

Garten-Hotel Ochensberger 51
8181 St. Ruprecht/Raab • Untere Hauptstraße 181
03178-51320 • www.ochensberger.at

**Infos über unsere Betriebe und Events
unter www.apfelstrasse.at**

Das Zentrum der Apfelstraße ist das idyllisch gelegene Puch bei Weiz.



Foto: Gemeinde Puch

GENUSSPARADIES STEIRISCHE APFELSTRASSE

Sommerliche Sinnlichkeit

Genieße den Sommer mit allen Sinnen!

SEHEN:

Die Landschaft rund um die Apfelstraße verwöhnt deine Augen mit saftigem Grün. Die ersten Äpfel erröten unter den warmen Sonnenstrahlen, die dichten Wälder bieten Schatten an heißen Tagen. Ob zu Rad oder zu Fuß, überall wirst du Motive sehen, die einen genauen Blick oder ein Bild wert sind. Schau dich um, und lass die Eindrücke der herrlichen Natur deine Seele streicheln.

HÖREN:

Auch für die Ohren hat die Apfelstraße einiges zu bieten. Vogelgezitscher und Bienensummen für die Naturliebhaber, interessante Führungen auf verschiedenen Betrieben für die Lerninteressierten.

Im Museum „Haus des Apfels“ kannst du viel über die lange Geschichte des Obstbaus erfahren und bei unseren fünf Hör-genuss-Liegen warten zu jeder Jahreszeit neue Geschichten darauf, von dir angehört zu werden. Und jeder Biss in einen Apfel klingt anders – probier es einfach aus!

SCHMECKEN:

Kirschen, Beeren, Pfirsiche und die ersten Sommeräpfel – so frisch wie hier schmeckt Obst höchstens noch im eigenen Garten. Lass deine Geschmacksknospen aus dem Vollen schöpfen, koste sortenreine Apfelsäfte, erfrischende Mischsäfte oder verwöhne dich mit einem Gläschen Apfelwein oder Edelbrand bei einem unserer zahlreichen Hofläden. Jetzt im Sommer zeigt sich das Genuss-Paradies der Apfelstraße von seiner vielfältigsten Frische-Seite.



Foto: Oststeiermark Tourismus, T. Lamm

Wandern an der Apfelstraße - oftmals ein fruchtiges Unterfangen.



Foto: Wiesler

Naturerlebnis Apfelstraße: Eine sommerliche Schönheit erblüht.



Foto: A. Strobl

Flussbad St. Ruprecht, das älteste Flussbad der Steiermark



Foto: R. Stranser

Hörgenuss beim kunstvoll gestalteten Feuerwehrhaus in Albersdorf-Prebuch



Foto: B. Bergmann

Das Rauchstubenhaus bei Anger erzählt aus längst vergangenen Zeiten.



Foto: E. Neffe

Mondlandschaft im Apfeland: Das Talkumabbaugebiet am Rabenwald

RIECHEN:

Der wunderbare Duft von saftig Gegrilltem, von raffinierten Gerichten oder frisch-duftendem Frühstückskaffee – die zahlreichen Gastbetriebe auf der Apfelstraße verwöhnen Nase und Gaumen mit unterschiedlichsten Genüssen. Gemütliche Abende im Gastgarten, eine Nacht bei offenem Fenster bei Wiesenduft und Grillenzirpen oder ein erfrischendes Gläschen während einer Radtour: der Duft von herzlicher Gastlichkeit weht über die ganze Apfelstraße und sorgt dafür, dass du gerne wiederkommst.

FÜHLEN:

Fünf Gemeinden sind Teil der Steirischen Apfelstraße und jede hat ein wenig ein anderes „Feeling“.

In ihrer Mitte das **Apfeldorf Puch**, Ausgangspunkt für Wanderungen durch das Genussparadies und auf den Aussichtsberg Kulm.

In **St. Ruprecht** im Westen findest du unter anderem das älteste Flussbad der Steiermark, die Friedensgrotte und die Stefaniequelle.

Albersdorf-Prebuch im Osten bietet mit der von Karl Hodina gestalteten Feuerwehrstation eine architektonische Besonderheit, die im wahrsten Sinne des Wortes herausragend ist.

Im Norden liegt das Kunst-liebende **Anger**, das mit seinem Heimatmuseum im Rauchstubenhaus Einblicke in frühere Zeiten gibt.

In der Gemeinde **Floing** am Rabenwald wird Talkstein, der weichste Stein der Welt, abgebaut und an den Südhängen Beerenobst angebaut.

Besuche alle fünf Gemeinden und erlebe, warum wir „Apfelsträßer“ uns hier so wohl fühlen. Wahrscheinlich hat dir dein sechster Sinn längst verraten, dass sich hier gut urlauben lässt.

Ein Ausflug auf die Steirische Apfelstraße ist zu jeder Jahreszeit eine Reise in ein wahres Genussparadies, im Sommer aber ein ganz besonderes Vergnügen für eine „Sommerfrische“, wie sie gerade jetzt wieder modern ist.

Die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit unserer Betriebe lädt dich ein, hier ausgiebig mit der Seele zu baumeln und das Leben in der herrlich grünen Natur zu genießen!



Foto: Oststeiermark Tourismus, T. Lamm

Die Steirische Apfelstraße mit allen Sinnen erleben und genießen.



Foto: B. Bergmann

Motorisiert, zu Fuß oder mit dem Fahrrad - einfach immer eine Reise wert!

BOGENBAU GERHARD WIESLER

Erster prähistorischer Fünfkampf in der Steiermark...



Foto: Tim Nickel

...seit 4751 Jahren! Der prähistorische Fünfkampf der Neuzeit simuliert die Stationen der steinzeitlichen Jagd: Verfolgung, Schuss, Heimtragen der Beute und Feuer machen. Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit der mutigen Teilnehmer waren am 28. und 29. März 2026 vollgefordert.

Der steinzeitliche Jäger war ein ausdauernder Läufer. Als erster Wettkampf war ein Berglauf mit freier Routenwahl auf den Kulm angesetzt. Start und Ziel waren am Wieslerhof, der Kulmgipfel 520 Höhenmeter und je nach Routenwahl mindestens 4.3 km entfernt.

Manche hatten durch eine kreative Streckenführung aber deutlich länger zu laufen. Den Gipfel beim anstrengenden Aufstieg ständig vor Augen schafften aber alle Teil eins.

Bergab war der Orientierungssinn bzw. die Merkfähigkeit der Läufer voll gefordert, um den schnellsten Rückweg zu finden. Schnelle Beine alleine waren kein Garant für eine gute Platzierung und sich seine Kräfte gut einzuteilen, war auch für einen prähistorischen Jäger überlebensnotwendig.

Einen ausführlicheren Turnierbericht zu allen Bewerben mit Fotos und Video findest du auf www.atlatl.at.

Das nächste **Turnier am Wieslerhof** findet am **15. und 16. August** statt.



BOGENBAU GERHARD WIESLER
8182 Puch/Weiz • Elz 67 • Tel. +43(0)660-8188610 • www.meinbogen.at

DAZUMAHL
WOHNEN UND KOCHEN WIE DAMALS

Wir wünschen guten Appetit!

Foto: Dazumahl

Unser feines Apfelstraßen REZEPT

Waldpilz-Tortellini

mit gebratenen Steinpilzen und Waldpilzfond

Pastateig:
300 g Weizenmehl Typ 00, 2 Eier, 3 Dotter
Zutaten 8-10 Minuten gut kneten. In Folie wickeln und für mindestens 1 Stunde rasten.

Tortellinifüllung:
300g Steinpilze (oder Eierschw.), 100g ausgekochte Pilze (siehe Fond), 250g Ricotta, 1 Schalotte, 1 Knoblauchzehe, 2-3 Zweige Thymian, Salz, Pfeffer, Abrieb einer halben Zitrone

Waldpilzfond:
20g getrocknete Steinpilze, 2 Schalotten, 1L Wasser, 150g frische Waldpilze (am besten eignen sich Steinpilze oder Eierschwammerl), 2-3 Zweige Thymian, Salz, Pfeffer

Pilze und Schalotten fein schneiden und in wenig Öl anrösten. Sobald sie Farbe bekommen, salzen, Thymian und getrocknete Steinpilze dazu geben. Mit Wasser aufgießen und 1-2 Stunden leicht köcheln. Durch ein feines Sieb absieben und abschmecken. Die übriggebliebenen Pilze für die Füllung verwenden.

Pilze kleinwürfelig schneiden, salzen und in Öl scharf angebraten, beiseite stellen. Fein gewürfelte Schalotte, gehackten Thymian, gepresste Knoblauchzehe in die Pfanne geben, bis die Schalotten glasig sind. Mit Ricotta vermengen und mit Salz, Pfeffer u. Zitronenabrieb abschmecken. Pastateig dünn ausrollen und rund ausstechen. Ca. 2 Tl Füllung in die Mitte geben und Teigränder mit wenig Wasser bestreichen. Teig zusammenklappen und gut verschließen. Anschl. für 2-3 Minuten in kochendem Salzwasser und 100ml Pilzfond garen und mit scharf angebratenen Pilzen garnieren.

WIRTSCHAUS MEISSL - TRADITION SEIT 1885

Sommerfreuden im Wirtshaus Meißl



Endlich Sommer! Doch wer jetzt an die schweißtreibende Mittagssonne denkt, hat die Rechnung ohne das Wirtshaus Meißl gemacht.

Ob im kühlen, schattigen Garten unter dem Kastanienbaum oder im gemütlich-romantischen Innenhof – bei uns verwöhnen wir eure Seele genauso wie euren Gaumen. Einfach den stressigen Alltag hinter sich lassen und eine feine Wirtshausküche genießen, wie sie sein soll: **Ehrlich, geschmackvoll** und mit **viel Liebe zum Detail**.

Und das i-Tüpfelchen für alle, die diesen Moment mit allen Sinnen erleben möchten: **Unser Apfel!** Ob als leichter Apfelwein-Spritzer, alkoholfrei bei über 10 verschiedenen Bauern-Säften oder Weinen aus der Region – hier kommen Apfellebhaber im Glas und am Teller



voll auf ihre Kosten. Denn bei uns im Wirtshaus dreht sich alles um diesen herrlichen fruchtigen Genuss. Also, nicht wie raus ins erholsame und „köstliche“ Grüne – ins Apfeldorf Puch zu uns in den Wirtshausgarten. Wir freuen uns auf Euch!

Herzlichst Eure Gastgeberin Petra Meißl mit Familie & Team

**ab Ende Juni: Frische Eierschwammerl
Juli & August: Leichte Sommerküche,
knackige Salatgerichte...**



8182 Puch bei Weiz 21 • Tel. +43(0)3177-2205 • www.wirtmeissl.com

OBSTBAU LEITNER VULGO NIGLBAUER

Viel Neues auf Niglbauer's Obstbauernhof!

Auf den ersten Blick glaubt man oft, alles ist eh wie immer. Aber das täuscht – beim genaueren Hinsehen merkt man, wie viel sich in kurzer Zeit so verändert. So auch beim Niglbauer – man muss nur genau darauf achten.

Nach vielen Jahren muss schon mal eine Obstanlage renoviert werden – macht zwar viel Arbeit, aber wenn es fertig ist, auch viel Freude.

Auch in der digitalen Welt tut sich rasant viel, somit war unsere Homepage nach einiger Zeit nicht mehr am neuesten Stand. So war es für uns ein Muss, unsere Homepage www.niglbauer.at neu aufzustellen. Auf den ersten Blick ein gewohntes Bild, doch beim Durchschauen und Einkaufen im Webshop erkennt man schon das Neue. Dort und da findet man auch Videos, die zeigen, was sich hinter den Kulissen am Niglbauer-Hof so tut.



Unsere neue Website voll köstlicher Vielfalt...



AWWO so guat...

Doch die größten Veränderungen fanden bei unseren Kindern statt. **Magdalena** ist nach Schule und Matura schon das erste halbe Jahr ins Berufsleben eingestiegen und ist dabei der Obstwirtschaft treu geblieben. Auch Sohn **Markus** hat sein schulisches Ende in Sicht. Nach vier Jahren in Silberberg geht es mit Juli ins Berufsleben. Wir freuen uns schon auf eine weitere Stütze für unseren Betrieb.

Da und dort gibt's auch bei unseren Produkten etwas Neues, wie z.B. einen herrlich fruchtigen **Himbeerlikör** oder den erfrischenden „**AWWO**“ (Apfel-Weichsel-Wossa-Saft). Beide Köstlichkeiten und auch alles andere könnt ihr gerne bei uns am Hof verkosten und einkaufen. Also auf zum Niglbauer und so manch weitere Veränderung selbst entdecken.



Himbeerlikör – herrlich fruchtig im Geschmack!

Eure Niglbauer's



OBSTBAU LEITNER VULGO NIGLBAUER
8182 Puch/Weiz • Harl 57 • Tel. +43(0)3177-2036 • www.niglbauer.at

TOURISMUSVERBAND ERLEBNISREGION OSTSTEIERMARK

Viel Neues im Sommer in der Oststeiermark



Sommerlicher Genuss für die ganze Familie mit Abkühlung am Stubenbergsee

Foto: Oststeiermark Tourismus, Lang-Bühl

„einfach kostbare“ - Ausflüge und unvergessliche Urlaubstage mit der „Genuss Card“ genießen! Erleben Sie mit ihrer Familie oder mit Freunden die vielfältige Landschaft der Oststeiermark.

Ob nur für einen Tag, ein Wochenende oder eine ganze Woche: Die Oststeiermark hat viel zu bieten. Auch wenn Sie schon oft bei uns waren, wir sind überzeugt, dass Sie noch lange nicht alles kennen, das Sie bei uns erleben können.

Haben Sie beispielsweise schon von der einzigartigen **„Straße der Musik“** gehört? In der Region zwischen Anger, Birkfeld und Gasen gibt es so viele verschiedene Musikgruppen, Chöre und Kapellen wie sonst nirgendwo. Weithin bekannt ist das **„Haus der Musik“** in der Gasen, wo in einer ständigen Ausstellung das Leben und Wirken der berühmten „Stoakogler“ dokumentiert wurde.



Foto: Edlseer-alm

Im malerischen Birkfeld findet man die urige Edlseer-Alm

Noch nicht so lange gibt es die **„Edlseer Alm“** in Birkfeld, wo immer wieder Musikanten zünftig aufspielen und am **„Edlseer-Wanderweg“** lernt man die Musiker und ihre Heimat kennen. Und beim **„Musi Kirtag“** am 15. August erklingt das ganze Dorf Gasen, an den Verkaufsständen wird regionales Handwerk gezeigt und vom Sterz bis zum Schnapslerl kann man köstliche, regionale Spezialitäten genießen.



Wer die **Sommeralm** besucht, wird beim **„Holzmeister-Lift“** viel Neues entdecken. Dort fährt der Schlepplift jetzt auch im Sommer, denn die Familie Wiltschnig hat mit der **„Fun-Base“** einen abenteuerlichen Bike-Park gebaut. Bequem wird man mitsamt dem Mountainbike nach oben gezogen, in steilen Kurven geht es hinunter. Auf rund 6,5 Kilometern Mountainbike-Trails erwartet Besucher ein abwechslungsreiches Bike-Erlebnis mitten in der Natur.



Foto: Klara Koenig

Der neu geschaffene Bike-Park auf der Sommeralm bietet Action und Spaß.



Mit der „Genuss-Card“ kostenlos die oststeirische Vielfalt entdecken.

Egal ob erste Trail-Versuche, eine entspannte Familienrunde oder sportliche Herausforderung – die zahlreichen Strecken bieten für jedes Level den passenden Trail. Und wer noch mehr Action will, steigt um auf die Mountaincarts: Diese geländetauglichen Carts sind eine Mischung aus Go-Kart und Sommerrodel und bieten rasanten Downhill-Spaß für Groß und Klein.

Viel Neues tut sich auch am bekannt-beliebten **Stubenbergsee**. Dort sind heuer mit dem „Soul“ am Weststrand und „Tante Marta's Kiosk“ beim Strandbad zwei neue Lokale eingezogen und freuen sich auf zahlreichen Besuch. So kann man einen gelungenen Badetag am See perfekt ausklingen lassen...

Und vom 3. Juli bis zum 30. August werden sich all jene freuen, denen herkömmliche Hüpfburgen zu klein oder zu gewöhnlich sind, denn da wird **Europas größte mobile Hüpfburgenlandschaft** bei der Einfahrt zum Oststrand aufgestellt! Statt einzelner Hüpfbereiche erwartet die Besucher eine einzigartige, großflächige, zusammenhängende Spiellandschaft, die zum Springen, Laufen, Entdecken und gemeinsamen Erleben einlädt.



Foto: Edlseer-alm

Die zünftige Edlseer-alm in Birkfeld – so geht oststeirische Gemütlichkeit!



Foto: Oststeiermark Tourismus

Absolut einzigartig ist die größte Hüpfburgenlandschaft am Oststrand.

Attraktiv sind auch zahlreiche kulturelle Aktivitäten, gerade hier zeigt sich die gesamte Vielfalt der Oststeiermark: ob nun beim **Dixieland-Festival**, das die Weizer Innenstadt belebt oder beim **Musical im Hartberger Schlosshof**, ob beim **Brandluckner Huabntheater** oder den „**Music Fridays**“ in Gleisdorf: überall erlebt man Kultur in hoher Qualität.

Besonders schön und abwechslungsreich wird ein Urlaub in der Oststeiermark mit der „**GenussCard**“. Die meisten Beherbergungsbetriebe halten diese **kostenlos** für ihre geschätzten Gäste bereit und sie gilt als Freikarte bei mehr als 280 Eintritten, Führungen und Verkostungen.

Ferien in der Oststeiermark sind „einfach kostbar“!



.....
ERLEBNISREGION OSTSTEIERMARKE • Apfelland-Stubenbergsee
 Tel. +43(0)3176-8882 • www.apfelland.info



Foto: Oststeiermark Tourismus, C. Strassner

Treffpunkt Oststeiermark: Zahlreiche Feste und Kulturevents laden ein.



Foto: K&L, Rene Strasser, Wiesel

HÖHEPUNKTE AUS 40 JAHREN APFELSTRASSE – TEIL 2

Kunst & Kultur im Genussparadies

Bei der Apfelstraße denkt man wohl zuallererst an das traditionelle Blütenfest und an die zahlreichen Hofläden mit ihren köstlichen Produkten. Aber Apfelstraße heißt auch Kunst.

Das **Blütenfest** ist der Tag im Jahr, an dem das ganze Apfeldorf Puch zu einem riesigen Festplatz wird und alle Betriebe schon wochenlang davor nicht nur mit den Vorbereitungen, sondern auch damit beschäftigt sind, für gutes Wetter zu beten. Unsere **Hofläden** haben ihre Öffnungszeiten, durchaus auch am Wochenende und natür-

lich auch bei Regenwetter. Doch es gibt einiges an der Steirischen Apfelstraße, das egal bei welchem Wetter, egal zu welcher Uhrzeit, auf Gäste wartet, gleichgültig, ob die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto unterwegs sind.

Einerseits sind da natürlich die ganzen **Selbstbedienungsläden**, die seit der Pandemie entstanden sind, aber heute wollen wir einem Aspekt des Genussparadieses unsere Aufmerksamkeit schenken, den man vielleicht nicht automatisch mit Obstbau in Verbindung bringt.

Kunst auf der Apfelstraße

In den letzten zwei Jahrzehnten sind entlang der Apfelstraße immer mehr sehenswerte **Kunstwerke** entstanden, die sich dem Apfel widmen.

Das erste war im Jahr 2000 der **Abalos**, eine steinerne Apfelskulptur am Aufgang zum Hochgartl in Puch. Saftig sieht er aus, der aufgeschnittene Apfel, aber wohl keiner ist so dauerhaft fest wie er! Ein Kunstwerk von Elisabeth Ledersberger-Lehoczky und Ulrike Chladek, das im Rahmen der Skulpturenstraße 2000 errichtet wurde.



Mehr als bissfest: Abalos – die steinere Apfelskulptur am Hochgartl



Der „Größte Apfel“ symbolisiert den Eingang ins Genussparadies.



Einzigartig ist der Apfel aus Hufeisen und ebenfalls am Hochgartl zu finden.



Interaktives Wissensquiz bei der Erlebnisstation bei Pangerl.

Vier Jahre später folgte dann das wohl bekannteste Kunstwerk der Apfelstraße, der **Größte Apfel**. An der Ortseinfahrt (oder -ausfahrt, je nachdem, aus welcher Richtung man kommt) von Elz überspannt die Holzkonstruktion die Straße und heißt unsere Gäste willkommen. Wie ein Portal in ein magisches Reich führt der Größte Apfel alle Besucher in unsere Apfelwelt. Zum Glück geht es in Elz vom Verkehr her ja beschaulich zu, sodass man durchaus Gelegenheit findet, sich unter dem Apfelbogen zu fotografieren.

Zurück beim Hochgartl wuchs 2019 ein weiterer überdimensionaler Apfel. Im Zuge von Kunst.Hot.Spots wurde ein **Apfel aus Hufeisen** errichtet, in dem es sich herrlich mit Blick auf die Kirche sitzen lässt.

Drei Apfelkunstwerke, in drei verschiedenen Materialien – Stein, Holz und Eisen. So wie die ganze Apfelstraße einem großem Thema gewidmet und doch vielfältig in der Ausführung.

Doch mit diesen drei Kunstwerken ist es noch lange nicht getan. Viele Höfe haben ihre eigenen kleinen **Apfelkunstwerke**, es lohnt sich, hier auf Entdeckungsreise zu gehen. Aber auch gemeinsam hat der Verein noch einiges mehr an dauerhaften, jederzeit besuchbaren Attraktionen auf die Beine gestellt.

Und da das Kerngehäuse des Apfels, wenn man ihn quer durchschneidet, einem fünfzackigen Stern gleicht, hat es uns die Zahl Fünf immer schon angetan. Nicht nur, dass fünf Gemeinden an der Apfelstraße beteiligt sind, es gibt auch **fünf Erlebnisstationen** zu besuchen.

Bei den Betrieben **Pangerl** in Elz, **Leitner-Niglbauer** in Harl, **Wilhelm** in Lingstätten, **Schloffer** in Oberfeistritz und **Höfler** im Apfeldorf Puch lässt sich interaktiv über den Apfel und seinen Anbau lernen. Sei es eine sprechende Blume im Rahmen von Höflers Erlebnispark, eine Apfelschälmaschine beim Leitner, ein Zuordne-Quiz bei Pangerl, unterhaltsam und kurzweilig sind alle fünf Stationen.

Ebenso der Zahl Fünf treu sind unsere **Hör-genuss-Liegen**. Fünf bequeme Liegen an schönen Plätzen, an denen man nicht nur die Seele baumeln lassen kann, sondern auch mittels QR-Code einer Geschichte lauschen kann, die genau zu diesem Plätzchen passt. Die Geschichten wechseln dreimal im Jahr – für Frühling, Sommer und Herbst – es lohnt sich also, öfter mal vorbeizuschauen.



Fünf Hör-genussliegen laden ein...

Man kann schließlich nicht oft genug die Seele baumeln lassen, zumal die Liegen breit genug sind, um zu zweit darauf Ausblick, Sonne und Geschichte zu genießen!

Manche Kunstobjekte sind inzwischen wieder verschwunden. So gab es beim Obstlager Gössl eine Hagelnetz-Installation, die die Straße überspannte, das **Hagelon**. An den Zäunen sieht man noch vereinzelt die Reste einer Kunstaktion des Jahres 2008, **Kunst am Zaun**, als SchülerInnen mit viel Phantasie und Leidenschaft die Apfelstraße mit spannenden Objekten verschönerten.

Ebenfalls den Zäunen war die Aktion **Tausend Rosen** gewidmet, wo 2007 durch die Baumschule Höfler mehr als tausend Rosensträucher entlang der Plantagenzäune gepflanzt wurden. Einige davon kann man immer noch entdecken.

Und natürlich gibt es auch ein Haus, das seit 1990 eine feststehende Einrichtung der Apfelstraße ist und dem Apfel gewidmet – das **Haus des Apfels** in Harl. In diesem **Obstbaumuseum** erfährt man viel Wissenswertes über die Geschichte unserer Bauern und über die geheimnisvollen Apfelmänner.

Die Apfelstraße ist eben weit mehr als ein eintägiges Fest und köstliche Produkte. Egal, ob Tagesausflug oder (Kurz-)Urlaub, es gibt immer etwas zu entdecken. Und vor allem – immer etwas zu genießen!





© Adobe Stock

Juni bis August 2026

TERMINE ZUM VORMERKEN UND DABEISEIN

Wohin an der Apfelstraße?

OBST- UND EDELBRANDPARADIES WILHELM WILHELM'S SOMMERLICHER FRÜCHTEREIGEN...

ab 10. Juni: KIRSCHENZEIT

Auch zum Selberpflücken bis Anfang Juli

ab 25. Juni: MARILLENZEIT besonders geschmackvoll!

ab 20. Juli: FRÜHÄPFEL beginnend mit Mandet, Galmac, Sissired, Delbare Estivale, Gravensteiner usw.

ab Anfang/Mitte August: ZWETSCHKEN & BIRNEN

OBSTBAU LEITNER vulgo NIGLBAUER

15. bis 20. Juni: MOSTTAGE

-10% auf den gesamten Mosteinkauf

20. bis 25. Juli: SAFTTAGE

-10% auf den gesamten Saftverkauf

10. bis 14. August: NEKTARTAGE

-10% auf den gesamten Nektareinkauf

KULM KELTENDORF

21. Juni, 16. August und 13. September:

AKTIONSTAGE im Kulm Keltendorf

31. Juli: VOLLMONDKONZERT

Nähere Informationen auf www.kulm-keltendorf.at

WIRTSCHAUS MEISSL

ab Ende Juni: FRISCHE EIERSCHWAMMERL

Juli & August: LEICHTE SOMMERKÜCHE

BOGENBAU GERHARD WIESLER

23. & 24. Juni: BASISKURS LEDERBEARBEITUNG

27. & 28. Juni: BOGENBAU KOMPAKT PLUS KURS

25. & 26. Juli: BOGENBAU KURS TRADITIONELL

15. & 16. August: PRÄHISTORISCHES TURNIER

am Wieslerhof, Informationen unter www.meinbogen.at

DAZUMAHL

26. Juni um 15 Uhr und 24. Juli um 15 Uhr:

GLUT UND GENUSS – GRILLKURS MIT MARTIN

Hier erfährt man alles über die verschiedenen Brennstoffe, Holz, Kohle, Gas bzw. die aktuellen Grillmodelle. Direkt/indirekt, Grill oder BBQ, Garstufen uvm.. Dauer: ca. 4 bis 5 Std. (auch bei Schlechtwetter), Preis: € 119,-

Termine auf Anfrage:

DAZUMAHL-DINNER IM FELD

Unvergessliches Fine Dining in traumhafter Kulisse mit Acht-Gänge-Menü, Infos: www.dazumahl.at

MUSIKVEREIN HEIMATKLANG PUCH

24. bis 26. Juli: 160 JAHRE - JUBILÄUMSFEST

Infos: www.musikverein-puch.at/jubilaumsfest-2026/

UNION AERONAUTIC STYRIA - BALLONCLUB PUCH

5. bis 9. August: 44. STAATSMEISTERSCHAFT und

31. STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFT zum Jubiläumsjahr „50 Jahre Union Aeronautic Styria“, Infos auf www.ballonclubpuch.at/staatsmeisterschaft-2026/

BIOHOF SCHLOFFER

16. August: SCHLOFFER'S BIO-FEST

in Oberfeistritz mit kulinarischen Bio-Köstlichkeiten und Fahrten mit dem Traktor durch die Obstplantagen

WEINGUT EITELJÖRG

29. August: MULBRATLFEST WEIZ

Besucht unseren Stand beim traditionellen Fest in Weiz

OBSTBAUMUSEUM HAUS DES APFELS

FÜHRUNGEN für Gruppen ab 15 Personen. Nur mit telefonischer Voranmeldung unter 03177-3117 oder 0664-3682557 (Wolfgang) oder 0664-5739610 (Ploni)



...und zu guter Letzt:

Seit 40 Jahren ist die Familie Langer-Hansel

Gast im Apfeldorf Puch bei Familie Wasle-Wiesenhofer! **Vielen Dank für die Treue!**



Österreichische Post AG • SM25Z044804 S • Die Apfelstraßenverführer • A-8182 Puch/W. 100

Dieser Apfelstraßenverführer ist das persönliche Exemplar von:

GENUSSTIPP

ZEITIG AM MORGEN DEN VÖGELN LAUSCHEN!

IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Die Apfelstraßenverführer A-8182 Puch/W. 100, verfuehrer@apfelstrasse.at • Chefredakteure: Marion und Gerhard Wiesler • Design und grafische Gestaltung: Icono Werbeagentur Weiz • Druck: Universitätsdruckerei Klampfer • Der „Apfelstraßenverführer“ ist ein dreimal jährlich erscheinendes Medium für alle Freundinnen und Freunde der Steirischen Apfelstraße. Wenn du den Verführer nicht weiter erhalten willst, schicke einfach ein Mail an verfuehrer@apfelstrasse.at. Die nächste Ausgabe erscheint im August 2026.